

Spielbereiche in der Gruppe

Puppenecke

Lesecke/Ruhezonen

Maltisch

Spielteppiche für

- ✓ Puzzles, Gesellschaftsspiele
- ✓ Konstruktionsmaterial
- ✓ Rollenspiel

Sinnesmaterial/Montessorimaterial

Brotzeittisch

Hängestuhl



Spielbereiche im Haus

Bällebad

Werkbank

Mehrzweckraum

Sinnesraum

Lernwerkstätten

Spielteppiche (mit wechselnden Spielmaterialien)

Polster

Kicker

Nebenräume (mit wechselnden Angeboten)



Spielbereiche im Garten

verschiedene Klettermöglichkeiten

Rutschen/Schaukeln

Balancierstangen

Spielhäuser

Tor zum Fußball spielen

Spielwände

Sandkasten mit Wasserspielbereich

Naturerkundungsbecken



Über uns



Info

Kindergarten „Sternschnuppe“
altersgeöffnet

Waldweg 2
85777 Fahrenzhausen / Bergfeld

Kontakt

Telefon 0 81 33 / 99 66 30

E-Mail

info@sternschnuppe-fahrenzhausen.de

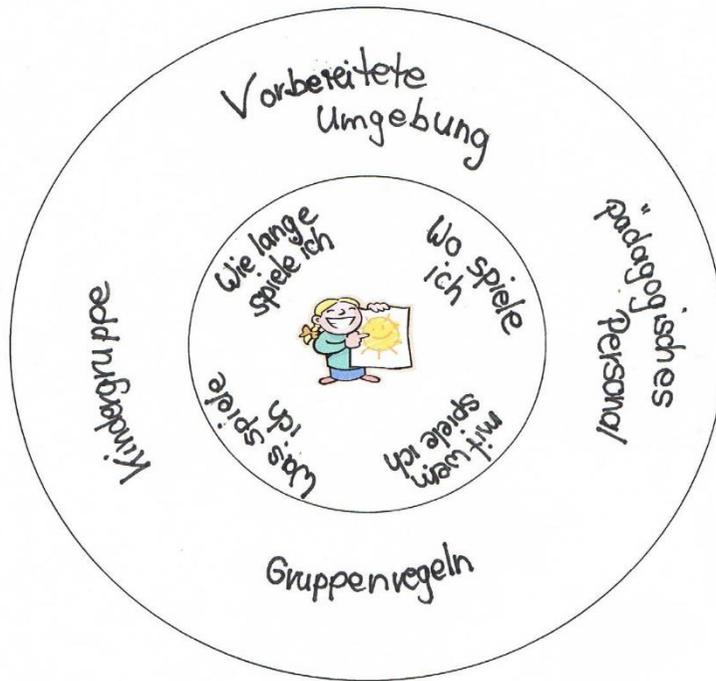
Homepage

www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de



Freispiel

in der
Sternschnuppe



Freispielzeit ist ab Beginn des Kindergarten tages bis ca. 11.15 Uhr.

Freispielzeit ist die Zeit im Kindergarten, in der die Kinder selbständig Spielmaterial und Spielpartner wählen. Zudem entscheidet jedes Kind wie lange, wie oft und wo es spielen möchte.

Das selbstbildende Freispiel umfasst für uns Aktivitäten der Kinder, bei denen sie sich alleine oder mit anderen intensiv beschäftigen und sich dabei durch Eigen-tätigkeit selbst bilden.

Auch Langeweile wird zugelassen, denn aus Langeweile entsteht Kreativität!

Im Freispiel entwickeln die Kinder

- ✓ Selbständigkeit
- ✓ Resilienz
- ✓ Eigeninitiative
- ✓ positives Konfliktverhalten
- ✓ Ausdauer/Konzentration
- ✓ Sozialkompetenz
- ✓ Emotionale Sicherheit
- ✓ Persönlichkeit
- ✓ Regelverständnis
- ✓ Phantasie/Kreativität
- ✓ Lernfähigkeit
- ✓ individuelle Fähigkeiten und Grenzen erfahren
- ✓ Selbst- und Fremdeinschätzung

Unsere Aufgabe als Erzieherin während des Freispiels sind

- ✓ Durch Vorgabe von Zeit (von – bis), bewusst gewählten Materialien und Gruppenregeln wird das Spiel indirekt gelenkt.
- ✓ Durch Hilfestellungen, die auf bewusster Beobachtung basieren, wird das Spiel unterstützt.
- ✓ Gezielte schriftliche Beobachtung mit Beobachtungsbögen: Seldak, Sismik, Perik, Beller und eigene Beobachtungsbögen.
- ✓ Gezielte Beobachtung durch das Spiel mit den Kindern, zum Beispiel bei Gesellschaftsspielen, Turnen, Rollenspielen, Malen, etc.
- ✓ Durch diese Beobachtungen werden Ressourcen von Kindern erkannt und gezielt positiv beeinflusst.

